

Berliner Fußball im Umbruch: Wer wird die dritte Kraft?

Erfahren Sie, wie sich der Berliner Fußball im Juni 2025 entwickelt, wer die neuen Kräfte sind und welche Herausforderungen bestehen.



Berlin, Deutschland - Am 9. Juni 2025 beleuchtet Horst Bläsig, Herausgeber der Fußball-Woche, die aktuelle Lage im Berliner Fußball. Die Diskussion dreht sich vor allem um die fehlende klare dritte Kraft, die hinter den traditionsreichen Vereinen Hertha BSC und dem 1. FC Union Berlin stehen könnte. Der Berliner Fußball ist stark zersplittert, was sich in der Tatsache zeigt, dass von 16 Berliner Teams, die außerhalb der Berlin-Liga spielen, derzeit keiner zu den Spitzenklubs gehört.

Die Regionalliga wird von fünf Berliner Vereinen vertreten, doch auch hier gibt es keine eindeutigen Favoriten. Besonders auffällig ist, dass die Zuschauerzahlen beim 1. FC Union und FC Viktoria im Frauenfußball stetig wachsen. Der BFC Dynamo und

Tennis Borussia (TeBe) werden häufig als potenzielle dritte Kraft erwähnt. Während TeBe in der fünftklassigen Oberliga spielt und sportlich weit von einer Spitzenposition entfernt ist, hat der BFC Dynamo eine große Fan-Basis, leidet jedoch unter einer maroden Spielstätte.

Herausforderungen und Stärken der Berliner Vereine

Der Jahn-Sportpark, die Heimstätte des BFC Dynamo, wird bis mindestens 2028 nicht nutzbar sein, was die Situation für den Verein erheblich erschwert. In der Vergangenheit war der FC Viktoria für einige Zeit im Profifußball aktiv, in der Saison 2021/22 wurde jedoch der sportliche Abstieg in die fünfte Liga eingeläutet. Insbesondere die wirtschaftlichen und strukturellen Voraussetzungen waren für diese Herausforderung nicht ausreichend.

Das Fehlen stabiler Strukturen zeigte sich auch in den Wechseln von vier Trainern und mehreren Sportdirektoren in der vergangenen Saison. In der Berliner Fußballszene scheinen Investoren-Modelle häufig zu scheitern, während der 1. FC Union auf nachhaltige Entwicklungen setzt. In dieser schwierigen Gesamtlage steht jedoch der BFC Preussen als Lichtblick da: Er hat den Aufstieg in die Regionalliga Nordost geschafft und bringt gute Voraussetzungen mit, um eine nachhaltige Entwicklung zu verfolgen. Allerdings ist auch hier eine geeignete Spielstätte notwendig, um wirklich erfolgreich sein zu können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Berliner Fußball aktuell vor zahlreichen Herausforderungen steht, aber auch die Grundlage für mögliche Fortschritte gegeben ist, wenn die Vereine die richtigen Schritte unternehmen und sich stabilisieren können.

Weitere Informationen über den BFC Dynamo und die sportlichen Wettbewerbe im Frauenfußball finden Sie auf [kicker.de](https://www.kicker.de) und [kicker.de](https://www.kicker.de).

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.rbb24.de • www.kicker.de • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net